



Sa., 22.10.22 - Fr., 11.11.22 | 21 Tage ab € 3.299,-

Erlebnisreise

Usbekistan mit Verlängerung Turkmenistan

Das Herz Zentralasiens

Highlights

- › die Oasenstädte Samarkand, Buchara und Chiwa intensiv entdecken
 - › Wanderungen im Tian Shan-Gebirge und den Nuratau-Bergen
 - › traditionelles Dorfleben in Asraf erleben
- › Spaziergänge durch das Russische Viertel in Samarkand und das Jüdische Viertel in Buchara
 - › Übernachtung in Jurten inmitten der Wüste
 - › am „Tor zur Hölle“ von Darwaza in Turkmenistan

Wenige andere Länder wurden mehr durch den Einfluss der Seidenstraße geprägt als Usbekistan und Turkmenistan. Der Transport von tonnenweise Seide, riskanter Schmuggel und die Verbreitung verschiedener Religionen haben Spuren hinterlassen. Gehen wir gemeinsam auf Entdeckungsreise! In Taschkent erwartet uns der Kontrast zwischen Vergangenheit und Moderne, in Samarkand und Buchara bestaunen wir Moscheen und Mausoleen und in Chiwa erleben wir die orientalischere Atmosphäre in der Altstadt hautnah. Noch intensiver wird es bei unserer Übernachtung im einfachen Gästehaus, wenn wir einen Einblick in den Alltag der Einheimischen bekommen. Natürlich zieht es uns auch hinaus in die herrliche Natur Usbekistans: Wir wandern durch das Tian Shan-Gebirge und die Nuratau-Berge, bevor wir in traditionellen Jurten übernachten. Bei der Verlängerung durch Turkmenistan erwartet uns das „Tor zur Hölle“, bevor wir Mary, die ehemalige Oasenstadt Merw und die Märchenstadt Ashgabat entdecken.

Tag 1 - Sa., 22.10.22 Flug nach Taschkent

Abenteuer Zentralasien

Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich zum Flughafen. Via Istanbul geht dein Flug nach Taschkent in der Regel am Nachmittag.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - So., 23.10.22 Taschkent

Willkommen in der Hauptstadt

Am Morgen begrüßt uns unser WORLD INSIGHT-Reiseleiter am Flughafen. Schon auf der kurzen Fahrt zum Hotel fallen uns die sowjetische Bauweise und die breiten Straßen auf. Im Hotel hast du die Möglichkeit, dich in den öffentlichen Bereichen kurz frisch zu machen. Dann wollen wir gemeinsam die Stadt erkunden: Majestätisch steht der Hast Imam-Komplex mit seinen im Licht schimmernden blauen Kuppeln vor uns. Anschließend statten wir der Kukeldash-Medrese einen kurzen Besuch ab, bevor wir uns in das quirlige Marktleben stürzen. Orientalische Düfte versetzen uns in eine andere Zeit. Dann mischen wir uns in der U-Bahn unter die Einheimischen und bewundern die schön gestalteten Stationen, bevor wir uns in die Neustadt aufmachen. Der riesige Theaterplatz, klassizistische Prachtbauten und das Denkmal von Amir Temur erinnern ein wenig an Moskau. Am Abend treffen wir uns zum Welcome Dinner – willkommen in Zentralasien.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Usbekistan**(*) oder Arien Plaza**(*) oder Shodlik Palace**(*) in Taschkent | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice, A

Tag 3 - Mo., 24.10.22 Taschkent – Tian Shan-Gebirge – Taschkent

Raus in die Natur!

Heute zieht es uns ins ca. zwei Stunden entfernte Tian Shan-Gebirge. Bevor wir aktiv werden, genießen wir bei einer ca. 20-minütigen Seilbahnfahrt das Bergpanorama. Auf unserer Wanderung (2,5–3,5 Std., leicht bis mittelschwer) begleiten uns die frische Luft und das Bergpanorama ebenso wie ein lokaler Bergführer. Wir wandern auf Naturpfaden und Wiesen und sehen vielleicht den einen oder anderen Hirten mit seiner Herde. Unsere Wanderung endet bei einer Familie, bei der wir uns mit echter Hausmannskost stärken. Außerdem erfahren wir interessantes über deren Alltag. Am Nachmittag machen wir auf dem ca. zweistündigen Rückweg nach Taschkent kurz Halt am Charvak-Stausee.

Fahrstrecke: 160 km | **Übernachtung:** Usbekistan**(*) oder Arien Plaza**(*) oder Shodlik Palace**(*) in Taschkent | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 4 - Di., 25.10.22 Taschkent – Samarkand

Prunkvolle Paläste

Wir mischen uns unter die Einheimischen und wechseln das Transportmittel: Es geht auf der Route der alten Seidenstraße mit dem Zug in gut zwei Stunden nach Samarkand. Samarkand wird dich verzaubern, da die prachtvollen Gebäude noch immer erahnen lassen, wie reich die Stadt zur Blütezeit der Seidenkarawanen gewesen sein muss. Direkt nach unserer Ankunft widmen wir uns ausgiebig dem Gur Emir-Mausoleum. Schon der Innenhof und die Medrese beeindruckt, doch das Mausoleum selbst wird dich mit seinen gold-blauen Verzierungen begeistern! Zu Fuß geht es dann zur Bibi Khanum-Moschee und weiter zum Basar Siab. Nach unserem gemeinsamen Spaziergang bleibt Zeit für dich,

um auf eigene Faust auf dem Markt zu stöbern. Nach dem Check-in im Hotel und einer kleinen Pause zum Ausruhen wartet am Abend ein Highlight auf uns: Wir erleben den Sonnenuntergang am Registan-Platz. Am Ende laden wir dich auf ein Eis ein.

Fahrstrecke: 10 km (350 km im Zug) | Übernachtung: Jahongir* oder Ideal*** oder Diyora*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mi., 26.10.22 Samarkand

Nekropole Schah-e-Sinda und Registan-Platz

Etwas außerhalb der Stadt erkunden wir das Observatorium des Ulug Beg – unser Reiseleiter erzählt uns von diesem, für die Geschichte Usbekistans, wichtigen Helden. Wir gelangen anschließend zum Grab des Daniel, einem beliebten Pilgerziel. Tu es den Gläubigen gleich und nimm einen Schluck des Wassers aus der heiligen Quelle! Dann wartet ein weiteres Highlight auf uns: die Nekropole Schah-e-Sinda. Wir schlendern durch die Gräberstadt, werden immer wieder von freundlichen Einheimischen angelächelt und freuen uns über die Einblicke, die uns unser Reiseleiter ermöglicht. Über Mittag bleibt Zeit, die größte Hitze in einem der netten Restaurants in der Altstadt zu überbrücken – unser Reiseleiter kennt die besten Adressen. Dann tauchen wir durch die Erzählungen unseres Reiseleiters auf dem Registan-Platz in die alten Zeiten ein. Wir schauen hier natürlich auch ins Innere der Medresen, wo wir das eine oder andere Souvenir erstehen können – Handeln nicht vergessen!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Jahongir* oder Ideal*** oder Diyora*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 27.10.22 Samarkand

Seidenpapier und ein freier Nachmittag

Zu Beginn des Tages schlendern wir durch das überaus nette Russische Viertel von Samarkand. Wir erkunden eine russisch-orthodoxe, eine katholische und eine armenisch-apostolische Kirche – ein schöner Kontrast zu den islamischen Bauten. Dann wird es spannend: Seidenpapier aus Samarkand galt einst als feinstes der Welt. Unser Reiseleiter zeigt uns in einer Seidenpapiermanufaktur, wie aus der Rinde des Maulbeerbaumes nach vielen aufwendigen Schritten das fertige Seidenpapier entsteht. Gegen Mittag geht es dann zurück ins Hotel, der Nachmittag gehört dir. Schieß

weitere Erinnerungsfotos am Registan, setz dich in eines der netten Cafés oder bummel durch die Fußgängerzone zum Basar.

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Jahongir* oder Ideal*** oder Diyora*** in Samarkand | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Fr., 28.10.22 Samarkand – Asraf

Usbekisches Dorfleben

Unser Bus bringt uns in ca. viereinhalb Stunden entlang von Feldern, Obstgärten und Steppenlandschaft in die Nuratau-Berge. Das letzte Stück gehen wir zu Fuß, denn unser Bus kommt hier nicht weiter (unser Gepäck wird abgeholt). Dann erreichen wir das Dorf Asraf und tauchen ein in das traditionelle Dorfleben. Wir beziehen die Mehrbettzimmer im einfachen Gästehaus und schauen uns nach dem Mittagessen ausgiebig bei unserer Familie und im Dorf um. Wer mit anpacken will, ist herzlich eingeladen! Wenn wir Glück haben, können wir auch beim Backen von usbekischem Brot helfen. Erlebe den Alltag der Einheimischen, unser Reiseleiter kann hierbei vermitteln. Du wirst schnell merken, wie aufgeschlossen und freundlich die Usbeken sind.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Gästehaus in Asraf | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Sa., 29.10.22 Asraf – Nurata

Jurtenlager mitten in der Wüste

Wir erwachen mit den Geräuschen des Dorfes. Schon früh brechen wir auf, um bei unserer Wanderung (2-3 Std., leicht) der größten Hitze zu entgehen. Der Weg verläuft durch ein weites Tal, vorbei an vereinzelt Häusern, Ruinen und einer Moschee bei einer alten Festung. An Wochentagen kommen uns immer wieder Kinder auf ihrem Weg zur Schule oder Bauern mit ihren vollbeladenen Eseln entgegen. Nach einer erfrischenden Dusche und einem Mittagessen geht es in gut zwei Busstunden in unser Jurtencamp bei Nurata. Hier schlafen wir für eine Nacht mit bis sechs Personen in Jurten, der traditionellen Behausung der Nomaden. Wer noch Lust hat, fährt mit unserem Reiseleiter an den nahegelegenen Aydarkul-See. Erfrische dich im See oder mache einen kleinen Spaziergang. Den Tag lassen wir dann gemütlich am Lagerfeuer ausklingen.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Jurten bei Nurata | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - So., 30.10.22
Nurata – Gujduvan – Buchara

Charme der alten Seidenstraße

Herrlich, so ein Tagesanbruch in der Wüste! In kleinen Gruppen erkunden wir auf dem Kamelrücken die Umgebung des Lagers. Anschließend geht es weiter Richtung Buchara, einer weiteren bedeutenden Stadt an der Seidenstraße. Wir unterbrechen unsere ca. vierstündige Fahrt an der Chashmaquelle und bei uralten Felszeichnungen und erreichen schließlich am frühen Nachmittag Gujduvan. In Usbekistan genießt Keramik seit jeher einen hohen Stellenwert und Gujduvan hat sich einen Ruf als Zentrum der Keramikkunst gemacht. Wir sind in einem traditionellen Familienbetrieb zu Gast und lernen nach einem gemeinsamen Mittagessen die verschiedenen Prozesse der Herstellung kennen. Besonders die traditionellen Muster werden hier bereits in der siebten Generation weitergegeben. Dann sind es nur noch wenige Kilometer bis Buchara, wo wir am frühen Abend ankommen. Schlendere durch die übersichtliche Altstadt und genieße in einem der netten Restaurants usbekische Küche.

Fahrstrecke: 270 km | Übernachtung: Sijavush* oder Komil Boutique*** oder Kavsar***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F, M**

Tag 10 - Mo., 31.10.22
Buchara

Mausoleen, Moscheen und Kuppelbasare

Unser Bus setzt uns nach einer kurzen Fahrt am Mausoleum der Samaniden ab. Mit seinen Verzierungen ist es einzigartig und gehört zu den ältesten Gebäuden Usbekistans. Weiter geht es zum Mausoleum Chashma Ayub, zur Moschee Bolo Hauz und zur Festung Ark. Zur Mittagszeit und damit der größten Hitze machen wir eine ausgiebige Pause, bevor wir den Nachmittag der Altstadt widmen. Hier liegt alles dicht beieinander, sodass wir ausschließlich zu Fuß unterwegs sind: Poi Kaljan-Komplex, Medrese Miri Arab und Ensemble der Kosh-Medrese. Wir stöbern durch die Kuppelbasare der Mützenmacher, der Geldwechsler und der Goldschmiede und über den Basar der Seidenstoffe, bis wir den quirligen Labi Hauz-Platz erreichen: Hier trifft sich Jung und Alt! Den Tag lassen wir bei einer kurzweiligen Folklore-Darbietung in der nahegelegenen Medrese ausklingen. Wer anschließend Hunger hat, findet in der Umgebung eine Vielzahl an Restaurants!

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Sijavush* oder Komil Boutique*** oder Kavsar***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Di., 01.11.22
Buchara

Ein Nachmittag für dich

Unser Bus bringt uns zum Sommerpalast des letzten Emirs Sitorai Mochi Hosa. Wir streifen durch die große Anlage und lauschen den Ausführungen unseres Reiseleiters. Dann geht es mit dem Bus zurück zur Altstadt: Wir spazieren zur Medrese Chor Minor und durch das beschauliche jüdische Viertel. Hier werden wir vom sympathischen Rabbi in seiner Synagoge willkommen geheißen und erfahren mehr über das jüdische Leben. Unser Reiseleiter kann hier die Brücken bauen. Der Nachmittag ist frei: Ein Tee am Labi Hauz-Platz, ein Besuch im Hammam oder Souvenirjagd in der Altstadt? Du hast die Wahl.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Sijavush* oder Komil Boutique*** oder Kavsar***(*) in Buchara | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 02.11.22
Buchara – Chiwa

Durch die Wüste

Heute brechen wir etwas früher auf, denn wir haben einen weiten Weg vor uns. Wir fahren durch die beiden lebensfeindlichen Wüsten Karakum und Kizilkum nach Chiwa. Auch wenn heute kein Programm auf dem Plan steht, halten wir immer mal wieder an, um uns die Beine zu vertreten. Am Abend erreichen wir Chiwa. Erst im Hotel frisch machen, dann vielleicht um die Ecke ins Restaurant Kheivak? Hier sitzt man wunderschön in einem kleinen Garten.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Malika Khiva* oder Zarafshon Boutique*** oder Malika Khorezm*** in Chiwa | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Do., 03.11.22
Chiwa

Urig und einfach schön

Weil alles fußläufig innerhalb der Stadtmauer liegt, sind wir ausschließlich per pedes unterwegs. Bis zur Mittagszeit widmen wir uns der Medrese Muhammad Amin Khan, dem Minarett Kalta Minor, der Kunia Ark-Zitadelle, der Medrese Muhammad Rahim Chan und der Juma-Moschee. Jedes dieser Gebäude ist in irgendeiner Weise einzigartig. Immer wieder ergeben sich neue Blickwinkel, tauchen Fotomotive auf, lächeln uns freundliche Gesichter an. Nach der Mittagspause widmen wir uns dem Mausoleum Pahlavan Machmud, der Medrese und dem Minarett

Islam Hodshas, der Medrese Kutlug Murad Inak, dem Tasch Hauli-Palast und dem Stadttor Palvan Darvosa. Auch wenn hier an einigen Stellen der Verfall deutlich wird, erstrahlen die Gebäude dennoch in altem Glanz. Zum Abschluss des Tages besuchen wir eine Holzschnitzerei und schauen dem Handwerker über die Schulter. Unser Tipp für den Abend: Erklimme die Stadtmauer und beobachte, wie die untergehende Sonne die Stadt in ein leuchtendes Orange hüllt. Unser Reiseleiter zeigt dir den Weg.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Malika Khiva*** oder Zarafshon Boutique*** oder Malika Khorezm*** in Chiwa | **Mahlzeiten:** F

Tag 14 - Fr., 04.11.22 Chiwa

Zeit zum Entspannen

Den heutigen Tag kannst du komplett für eigene Entdeckungen nutzen: Ausschlafen, bummeln, Sightseeing auf eigene Faust, ein Hammam besuchen – du hast die Wahl!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Malika Khiva*** oder Zarafshon Boutique*** oder Malika Khorezm*** in Chiwa | **Mahlzeiten:** F

Tag 15 - Sa., 05.11.22 Chiwa – Kunia Urgench – Darwaza

Turkmenistan und das „Tor zur Hölle“

Wir erreichen nach ca. einer Stunde die Grenze, hier heißt uns unser turkmenischer Reiseleiter willkommen. Über Dashoguz fahren wir mit Geländewagen in ca. eineinhalb Stunden durch eher karge Landschaft nach Kunia Urgench. Wir besichtigen das einst mächtige Handelszentrum an der Seidenstraße (UNESCO-Weltkulturerbe). Verschiedene Mausoleen und eine Karawanserei, das höchste Minarett Zentralasiens und der heilige Berg Kyrk Molla wollen von uns entdeckt werden. Am späten Nachmittag geht es in gut vier Stunden durch immer trockener werdende Landschaft gen Süden. Unser Ziel ist das „Tor zur Hölle“: Der beeindruckende Gas-Krater Darwaza liegt inmitten der endlosen Wüste Karakum und steht permanent in Flammen. Ein unglaubliches Naturspektakel! Am Lagerfeuer genießen wir unser heutiges Abendessen und lassen den Abend gesellig ausklingen.

Fahrstrecke: 400 km | **Übernachtung:** Jurten in Darwaza | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 16 - So., 06.11.22 Darwaza – Ashgabat

Die Märchenstadt

Morgens geht es in ca. vier Stunden durch die Wüste nach Ashgabat. Aber nicht bevor wir uns einen weiteren eigentümlichen Krater angeschaut haben – dieser ist mit Wasser gefüllt. Am Nachmittag erkunden wir Ashgabat dann zu Fuß. Die Stadt erinnert an ein modernes Märchen: prächtige Marmorgebäude mit goldenen Kuppeln, dazwischen großzügige Alleen und Gärten. Wir stöbern durch den Russischen Basar und „begegnen“ den Berühmtheiten Lenin und Pushkin. Wie wäre es mit einem Abendessen über den Dächern der Stadt? Unser Reiseleiter hat Tipps für dich.

Fahrstrecke: 270 km | **Übernachtung:** Sport*** in Ashgabat | **Mahlzeiten:** F

Tag 17 - Mo., 07.11.22 Ashgabat

Vergangenheit und Gegenwart der Hauptstadt

Wir erkunden Ashgabat intensiv und stattdem pittoresken Tolkuchka-Basar einen Besuch ab – vor allem der Viehmarkt hat es uns angetan. Dann zieht es uns für zwei spannende Besichtigungen raus aus der Stadt: Bei den Ruinen der Moschee Anau kommen wir mit Hilfe unseres Reiseleiters mit den neugierigen Einheimischen in Kontakt. Und auf einem Gestüt wartet ein wichtiges turkmenisches Kulturgut auf uns: Wir erhalten einen kurzen Einblick in Zucht und Haltung der Achal-Tekkiner. Am Nachmittag sind wir zurück in der Stadt: der Unabhängigkeitspark, das Nationalmuseum und der Neutralitätsbogen wollen entdeckt werden. Nach ein paar freien Stunden laden wir euch zum Abschluss des Tages in der angesagten Zip Bar zu einem kühlen Bier ein! Wer noch Lust hat, macht mit unserem Reiseleiter nach Sonnenuntergang eine Rundfahrt durch die märchenhaft beleuchtete Stadt.

Fahrstrecke: 160 km | **Übernachtung:** Sport*** in Ashgabat | **Mahlzeiten:** F

Tag 18 - Di., 08.11.22 Ashgabat – Mary – Merw – Mary

Sagenhafte Ruinenstadt

Heute machen wir uns in gut vier Stunden mit dem Bus auf in Richtung Westen: Die Straße ist neu und die Fahrt durch die wüstenartige Landschaft angenehm. Wir fahren entlang des Kopetdag-Vorgebirges, stoppen an der archäologischen Stätte von Abiverd

und passieren Baumwollfelder, bis wir die steppenartige Wüste Karakum erreichen. Nach unserer Ankunft in der Oase Mary am frühen Nachmittag lassen wir euch Zeit, bis die größte Mittagshitze vorbei ist. Dann erkunden wir die Ruinenstadt Merw. Sie zählt zu den größten und prächtigsten Städten, die der Armee des Dschingis Khan zum Opfer fielen. Wir erkunden Mausoleen, die Yusuph Hamadani-Moschee und Ruinen, unser Reiseleiter entführt uns in die Zeiten von damals. Am späten Abend sind wir mit vielen neuen Eindrücken zurück im Hotel.

Fahrstrecke: 440 km | Übernachtung: Mary* in Mary | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Mi., 09.11.22

Mary – Gonur Depe – Flug nach Ashgabat

Historische Ausgrabungsstätte

Heute heißt es früh aufstehen, wir fahren in ca. drei Stunden in Minivans durch die Wüste zur Ausgrabungsstätte Gonur Depe. Sie ist die mit Abstand größte und bedeutendste bronzezeitliche Siedlung in Turkmenistan und zählt ebenfalls zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einer ausgiebigen Besichtigung picknicken wir in historischem Ambiente und fahren anschließend auf gleichem Weg zurück nach Mary. In der Stadt lassen wir uns die Juma-Moschee und die russisch-orthodoxe Kirche nicht entgehen, bevor wir am Abend in gut 45 Minuten nach Ashgabat fliegen.

Fahrstrecke: 240 km | Übernachtung: Sport* in Ashgabat | Mahlzeiten: F, M**

Tag 20 - Do., 10.11.22

Ashgabat

Moscheen und eine Seilbahn

Unsere Entdeckungen in der spannenden Hauptstadt gehen weiter. Wir starten mit dem in der muslimischen Welt kontrovers diskutierten Turkmenbashi-Moschee einen Besuch ab. Unser Reiseleiter verrät uns Hintergründe, bevor wir mit Nisa ein weiteres UNESCO-Weltkulturerbe entdecken. Zu einem Aussichtspunkt mit herrlichem Blick auf die Stadt gelangen wir mit der Turkmenbashi-Seilbahn, bevor wir unsere Besichtigung mit der Ertrogul Gazi-Moschee beenden. Der Tag steht dir ab dem Nachmittag zur freien Verfügung. Genieße heute Abend ein letztes Mal die Küche Zentralasiens – es gibt einige Restaurants mit tollem Panorama-Blick.

Fahrstrecke: 100 km | Übernachtung: Sport* in Ashgabat | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Fr., 11.11.22 Flug nach Deutschland

Willkommen Zuhause!

Du fliegst am frühen Morgen via Istanbul zurück nach Deutschland. Nach Ankunft am Abend kannst du die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für die weitere Heimreise nutzen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Sa., 22.10.22 Flug nach Taschkent:** via Istanbul
- Tag 2 So., 23.10.22 Taschkent:** Landung am Morgen, Besichtigung mit Hast Imam-Komplex, Kukeldash-Medrese, Basar, Fahrt mit der U-Bahn, Theaterplatz und Denkmal von Amir Temur, Welcome Dinner
- Tag 3 Mo., 24.10.22 Taschkent – Tian Shan-Gebirge – Taschkent:** Wanderung im Tian Shan-Gebirge, Mittagessen bei einer Familie, Stopp am Charvak-Stausee
- Tag 4 Di., 25.10.22 Taschkent – Samarkand:** mit dem Zug nach Samarkand, Gur Emir-Mausoleum, Basar Siab, Bibi Khanum- Moschee, Sonnenuntergang am Registan-Platz
- Tag 5 Mi., 26.10.22 Samarkand:** Observatorium des Ulug Beg, Grab des Daniel, Nekropole Schah-e-Sinda, Registan-Platz
- Tag 6 Do., 27.10.22 Samarkand:** Spaziergang durch das Russische Viertel mit Besuch dreier Kirchen, Besichtigung Seidenpapiermanufaktur, Freizeit am Nachmittag
- Tag 7 Fr., 28.10.22 Samarkand – Asraf:** Fahrt ins Dorf Asraf, Spaziergang durch das Dorf, Übernachtung in Mehrbettzimmern im einfachen Gästehaus
- Tag 8 Sa., 29.10.22 Asraf – Nurata:** Wanderung bei Asraf, Fahrt nach Nurata, Übernachtung in Jurten
- Tag 9 So., 30.10.22 Nurata – Gujduvan – Buchara:** Kamelritt in der Wüste, Fahrt nach Gujduvan mit Stopp an der Chashmaquelle und bei uralten Felszeichnungen, Besuch eines Keramikstudios
- Tag 10 Mo., 31.10.22 Buchara:** Mausoleum der Samaniden, Chashma Ayub, Moschee Bolo Hauz, Festung Ark, Poi Kaljan-Komplex, Medrese Miri Arab und Kosh, Kuppelbasare, Basar der Seidenstoffe, Labi Hauz-Platz, Folklore-Darbietung
- Tag 11 Di., 01.11.22 Buchara:** Sommerpalast Sitorai Mochi Hosa, Spaziergang zur Medrese Chor Minor und durch das jüdische Viertel mit Besuch der Synagoge, Freizeit am Nachmittag
- Tag 12 Mi., 02.11.22 Buchara – Chiwa:** Ganztagesfahrt nach Chiwa
- Tag 13 Do., 03.11.22 Chiwa:** Ganztagesbesichtigung zu Fuß mit Besuch einer Holzschnitzerei
- Tag 14 Fr., 04.11.22 Chiwa:** frei für eigene Entdeckungen
- Tag 15 Sa., 05.11.22 Chiwa – Kunia Urgench – Darwaza:** Grenzübertritt nach Turkmenistan, Besichtigung Kunia Urgench, Übernachtung am „Tor zur Hölle“ in Jurten
- Tag 16 So., 06.11.22 Darwaza – Ashgabat:** Fahrt nach Ashgabat, Besichtigung mit Russischem Basar, Lenin- und Puschkin-Monument
- Tag 17 Mo., 07.11.22 Ashgabat:** Tolkuchka-Basar, Moschee Anau, Gestüt Achal-Tekkiner, Unabhängigkeitspark, Nationalmuseum, Neutralitätsbogen, Bier in der Zip Bar
- Tag 18 Di., 08.11.22 Ashgabat – Mary – Merw – Mary:** Fahrt durch die Wüste Karakum nach Mary mit Stopp an der archäologischen Stätte Abiverd, Besichtigung Merw
- Tag 19 Mi., 09.11.22 Mary – Gonur Depe – Flug nach Ashgabat:** Besichtigung Gonur Depe mit Picknick, Mary mit Juma-Moschee und russisch-orthodoxer Kirche, Flug nach Ashgabat
- Tag 20 Do., 10.11.22 Ashgabat:** Besichtigung mit Turkmenbashi-Moschee, Nisa, Seilbahn, Etrogul Gazi-Moschee, freier Nachmittag
- Tag 21 Fr., 11.11.22 Flug nach Deutschland:** via Istanbul



Einreisebestimmungen & Impfungen

Usbekistan

Reisepass mit mindestens 3-monatiger Gültigkeit nach Reiseende erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Turkmenistan

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei Einreise. Hierfür wird ein Einladungsschreiben benötigt, das WORLD INSIGHT für dich beantragt.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Für die Übernachtungen im Gästehaus in Asraf und in Jurten in Nurata und Darwaza wird die Bereitschaft zum Komfortverzicht vorausgesetzt. Im Frühjahr kann es in den Bergen noch Schnee bzw. vermehrt Regen geben und die Wege können daher rutschig sein. Je nach Wetterlage wird daher die Wanderungen an Tag 3 angepasst. In Turkmenistan nutzen wir außerhalb Ashgabats in der Regel Minivans oder Geländewagen. Dabei wechselt die Reiseleitung bei Nutzung mehrerer Fahrzeuge regelmäßig das Fahrzeug.

Verpflegung

Frühstück ist jeden Tag in den Reisepreis inkludiert. In Asraf und Nurata sind auch Mittag- und Abendessen im Reisepreis enthalten. Vereinzelt sind weitere Mahlzeiten bei einer Familie und ein Welcome Dinner inklusive. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise nutzen wir überwiegend ****(*).***(*)** Hotels, alle mit Bad oder Dusche/WC, meist mit Klimaanlage. Einige Hotels in

Usbekistan stammen aus der Sowjetzeit, für andere wurden ehemalige Medresen oder Häuser reicher Händler restauriert und zu Hotels umfunktioniert. Die Zimmer sind hier teils sehr individuell gestaltet und in ihrer Größe oft sehr unterschiedlich. Im Dorf Asraf übernachteten wir in Mehrbettzimmern (3-4 Personen) mit geteilten sanitären Anlagen, erleben dafür aber dörfliches Leben hautnah. Bei Nurata sind wir für eine Nacht in Jurten, der traditionellen Behausung der Nomaden, mit max. 4 bis 6 Personen untergebracht. Einfache Gemeinschaftstoiletten und -duschen sind vorhanden. Decken mit Bettbezug werden gestellt. Auch in Darwaza in Turkmenistan übernachteten wir für eine Nacht in Jurten. Hier erfolgt die Belegung in der Regel zu zweit, im Ausnahmefall können pro Jurte 3 bis 4 Personen untergebracht sein. Für die Übernachtungen im Gästehaus und in den Jurten empfehlen wir die Mitnahme eines Inletts.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Turkish Airlines oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Taschkent und zurück von Ashgabat (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Zug und Inlandsflug, Minivan und Geländewagen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 19 Übernachtungen, davon 16 in ****(*).***(*)** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 in Mehrbettzimmern im Gästehaus, 2 in Jurten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)

- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 19 x F, 6 x M, 4 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (an Tag 21 nur deutsch- oder englischsprachiger Transferyuide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.worldinsight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2022)

Bei den angebotenen Zubringerflügen handelt es sich um Turkish Airlines-Flüge, die direkt nach Istanbul gehen. Der Abflug/die Ankunft in Deutschland erfolgt zu ähnlichen Zeiten wie von/nach Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2557 kg CO₂ / 77 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
Berlin*	120,00 EUR
Düsseldorf*	120,00 EUR
Hamburg*	120,00 EUR
Hannover*	120,00 EUR
Köln*	120,00 EUR
München*	120,00 EUR
Nürnberg*	120,00 EUR
Stuttgart*	120,00 EUR
Leipzig/Halle*	120,00 EUR
Wien*	180,00 EUR
Zürich*	180,00 EUR

*Turkish Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Turkish Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Turkish Airlines

Frankfurt-Istanbul 15.15 Uhr (Ankunft 19.15 Uhr)

Istanbul-Taschkent 00.30 Uhr (Ankunft 07.00 Uhr)

Ashgabat-Istanbul 07.50Uhr (Ankunft 10.00 Uhr)

Istanbul-Frankfurt 11.40 Uhr (Ankunft 13.50 Uhr)

Diese Reise wird durchgeführt von

WORLD INSIGHT Asien